BÜRGER
Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.
Bote
036
Auflage 8.000
Februar 2008

Ohne das Ehrenamt wären mache Erfolge nicht möglich

Reinhard Kaiser engagiert sich seit fast 50 Jahren

Das mittlerweile fast 50-jährige Engagement Reinhard Kaisers in der ehrenamtlichen Tätigkeit für die Marktgemeinde Thierstein hat zu einer nachhaltigen Stärkung des Tourismus (vgl. gesonderter Artikel über den Wohnmobilstellplatz in dieser Ausgabe), des kulturellen wie auch gesellschaftlichen Lebens in Thierstein und darüber hinaus nachhaltig beigetragen. Reinhard Kaiser war es auch, der bei den allerersten Überlegungen zusammen mit Altbürgermeister Friedemann Kiesel zu einer kommunalen Allianz beteiligt war und seit der Gründung der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen im dortigen Arbeitskreis NaTour mitwirkt.

Das Ehrenamt spielt im Leben von Reinhard Kaiser eine bedeutende Rolle. Sich für die Anderen einzusetzen und was zu bewegen sind dabei tragende Motive. Bereits seit dem 14.Lebensjahr spielt er im Posaunenchor der Evangelischen Kirche und hat sich bei ihr gleichfalls etwa ab diesem Alter mit dem Aufbau einer „neuen“ und eigenen Jugendgruppe stark mit dieser Tätigkeit identifiziert. Nach einer Übergabe dieser Aufgabe – nach wie vor spielt er allerdings noch im Posaunenchor - setzte er sich unter anderem als Vorsitzender der Postgewerkschaft (Selb) für seine Berufskollegen ein. Ein gesundheitlich bedingter Rückzug aus diesem Posten löste keineswegs Untätigkeit aus.

Reinhard Kaiser wollte sich immer für andere einsetzen und etwas in seiner Heimatgemeinde bewegen. Was er anpackt macht er mit Herz und Verstand.

Zusammen mit Altbürgermeister Friedemann Kiesel gründete er nämlich 1980 den Arbeitskreis Heimatforschung. Gleichzeitig wirkte er seit dieser Zeit fast 20 Jahre und drei Perioden lang im Kirchenvorstand der Evangelischen Kirche in Thierstein bzw. im Dekanatsausschuß im Dekanat Selb mit. Für den Arbeitskreis Heimatforschung organisierte er zwischen 1980 und 1990 die Thiersteiner Heimatwoche. Die wechselnden Ausstellungen gehen dabei auf seine Initiative zurück. Die Schriftenreihe des Arbeitskreises Heimatforschung knüpfte dabei regelmäßig thematisch an die jährlich wechselnden Themeninhalte an. Viele Beiträge in dieser Reihe stammen aus der Feder von Reinhard Kaiser. Ab den 90-er Jahren richtet der AK Heimatforschung die Thiersteiner Weihnachtsausstellungen aus, welche u.a. durch konkrete Belegung und Wiederbelebung regionaler Weihnachtsbräuche einen hochwertigen Charakter angenommen haben. Ergänzt werden diese Ausstellungen durch Oster- und Herbstausstellungen. Diese und alle anderen Aktionen trugen maßgeblich zur Entwicklung des „Wir-Gefühls“ in der Kommune bei, ...

... weiter auf Seite 10

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Mittwoch, 13.02.

THEMEN

Attraktiv (Seite 2)
Kaltwasserpaddeln
„Das merkt doch keiner!“
Innovativ (Seite 3)
Motor für den Tourismus
Aktiv (Seite 4)
Ausflug in den Spreewald
Kompetent (Seite 9)
Chancen für Energiepolitik
Engagiert (Seite 10)
Reinhard Kaiser‘s ...
Vielseitig (Seite 11)
Künstlerhaus
Grenzmuseum
Grenzenlos (Seite 12)
Kreative Projekte

Dorferneuerung in Höchstädt

Einsicht des Planes für die Neugestaltung des Schlossplatzes

Nachdem der Ausbau der Hauptstraße im Rahmen der Dorferneuerung abgeschlossen ist, steht nun die Umgestaltung des Schloßplatzes als krönender Abschluss an. Für das Vorhaben der Teilnehmergemeinschaft Höchstädt beim Amt für Ländliche Entwicklung als Träger der Maßnahme ist nun die Planung weitgehend abgeschlossen. Der Planentwurf liegt vor und kann von den Bürgern im Rathaus Höchstädt zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Voll im Trend

Kaltwasserpaddeln

Als Alternative zum herkömmlichen Wintersport, der aufgrund des tiefgreifenden Klimawandels wegen permanenten Schneemangels nur noch mit großem Aufwand möglich ist, kann das Kaltwasserpaddeln durchaus als Trendsetter gelten. Das Wasserwandern braucht dabei in Sachen Kosten keinen Vergleich mit dem alpinen Skisport scheuen. Weite Anfahrten, teuere Ausrüstung und überhöhte Liftgebühren kann sich der Paddler ersparen und dennoch viel Spaß und Naturerleben auf heimischen Flüssen erfahren.

Als Vertreter der Wasserwanderer im Fichtelgebirge nehmen deshalb Mitglieder des KC Saale an der 21.Winter-Saale-Fahrt vom 22. bis 24.Februar von Jena nach Bad Kösen teil.

Nähere Informationen unter den Telefonnummern 09281/47507 (KC Saale) oder 030/288 33 408 (Sportclub Berlin-Grünau). Jan Fröhlich vom Sportclub Berlin-Grünau hat die Veranstaltung detailliert durchgeplant und selbstverständlich kommt dabei auch die gesellschaftliche Komponente an den langen Abenden nicht zu kurz. Gerne schickt er Ihnen die Ausschreibung zur 21. Winter-Saale-Fahrt zu.

Harald Meier

Gute und bürgerliche Küche für den besonderen Genuß!
ARZBERG RÖTHENBACH TSV SPORT
Röthenbach GASTSTÄTTE
Faschingspower im Haisl
So. 03.02. - Mi. 06.02.
Sonntag Kinderfasching, ab 14 Uhr
Dienstag Faschingskehraus, ab 14 Uhr
Mittwoch Stockfischessen, mittags und abends
Donnerstag, 14. Februar, ab 14 Uhr
(Vorbestellung bis 11.02.)
Ingo's HERZMENÜ
Samstag, 23. Februar, ab 14 Uhr
KAFFEE-KRÄNZCHEN mit Marko
Öffnungszeiten: Mo - Sa.: 11 - 24 Uhr So.: 9 - 24 Uhr, Do. geschlossen
Im Winkel 9, 95659 Arzberg - Röthenbach, Tel. 09233 - 8845
Auf Ihren Besuch freut sich Ingo und sein Team!

Alfons Springer am 23.02. in der Bergbräu, Arzberg

„Das merkt doch keiner!“

Er kennt sich aus. Er weiß alles. Er hat immer Recht. Er hat Lösungen für alles. Nein, das ist nicht das Anforderungsprofil für einen bayerischen Ministerpräsidenten, sondern eine Beschreibung des unverwechselbaren Fonsi. In Süddeutschland nennt man so jemanden einen „Siebeng´scheiten“. Und weil er chronisch verärgert ist, da keiner auf ihn hört, ist er zudem ein „Grantler“.

Fonsi (abgekürzt für Alfons) ist politisch scharf, hintergründig boshaft und liebenswert zugleich. Er weiß, was die Menschen bewegt und hat den Blick fürs Wesentliche. Wenn sich andere fragen: „Wie werde ich reich und berühmt?“, interessiert den Fonsi nur eins: „Wann gibt´s Brotzeit?“ Und zwischendrin kümmert er sich um Zukunftsfragen zwischen Abstammung und Technik-Hype.

Kann man Fernseher essen? Stammt der Leberkäs vom Affen ab? Der Fonsi weiß alles und haut uns konsequent die eigenen Vorurteile um die Ohren. Darin liegt die hohe Kunst des Kabarettisten Christian Springer, der seine Zuhörer mit unterhaltsamer Intelligenz zum „Aha“ der Erkenntnis führt.

Als Kassenmann von Schloss Neuschwanstein kennt Fonsi die Probleme der Welt, denn die kommt ja täglich in Form von Touristen an ihm vorbei. Bayern kennt er im Besonderen, denn da kommt er her. Und Deutschland ist auch so was wie Bayern, nur ein bisserl größer; es kommt nur der Osten dazu. Und das ist so was wie die Oberpfalz. Also auch nichts Neues für den Fonsi.

Fonsi: „Mit der Klimakatastrophe kommen die ganzen afrikanischen Tiere zu uns. Dann ist es aus mit der bayerischen Tracht. Die Lederhose ist keine Hirschlederne mehr, sondern eine Zebragstreifte.“

Elektro Vates
Inh. Dieter Vates
Elektro-Installation
Neu- und Altbau
Reparatur von Haushaltsgeräten
aller Hersteller
Bergstrasse 26 • 95659 Arzberg / Röthenbach
Tel. 09233 / 8950 • Fax 5616 • Mobil. 0175 / 7757823

Der ehrenamtlich betriebene Wohnmobilstellplatz

Motor für den Tourismus

Der Rückzug von Reinhard Kaiser als Kulturbeauftragter geht mit einer Intensivierung der Förderung des Reisemobilstellplatzes in Thierstein einher. Erstankömmlinge betonen immer wieder, dass die Freundlichkeit der Bevölkerung, der landschaftlich einzigartig gelegene Platz und die professionelle Betreuung zu einem wiederholten Wiederkommen einladen. Bäckerei, Metzgerei oder Wirtshaus sind fußläufig in wenigen Minuten erreichbar, der Ausblick übers Fichtelgebirge faszinierend. Der Platz ist ebenerdig befestigt und mit ganzjähriger Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgungseinrichtungen und Elektrizität ausgestattet. Eine Gebühr wird nicht erhoben, allerdings sind Spenden in einer extra angebrachten Box gerne gesehen. Dies war von Anfang an klar. Seit 1999, als die Idee zur Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes von Reinhard Kaiser erstmalig vorgebracht wurde, räumte der damalige Bürgermeister Kiesel Herrn Kaiser freie Hand ein. Eine finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde war von Anfang an ausgeschlossen. Verbesserungen des Platzes, welche freilich mit Investitionen einher gehen hat Kaiser auch für dieses Jahr wieder vorgesehen. So soll eine geordnete Entwässerung über Rinnsteine am unteren Ende des Platzes sowohl für den befestigten Platz selbst, als auch für die unterhalb gelegene Wiese – sie wird während des Wiesenfestes intensiv genutzt – erfolgen. Für die Gäste organisiert Kaiser heuer wieder drei optimal vorbereitete Ausflugsfahrten, bei denen etwa Gäste aus Norddeutschland einen Eindruck von der ganzen Region bekommen.

Reinhard Kaiser während einer morgendlichen Begrüßung einer seiner Wohnmobilistinnen, bei denen er sich nach deren Befinden erkundigt und bei eventuellen Problemen für sofortige Abhilfe sorgt

Der optimal betreute Thiersteiner Reisemobilstellplatz könnte als Anreiz zur Errichtung weiterer Stellplätze für Wohnmobile in den übrigen Orten der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen dienen. Reinhard Kaiser gibt sicher gerne Tipps dazu. Bereits 2006 gab das Regionalmanagement hierzu Impulse, sich mit dieser Materie auseinander zu setzen. Die damals verschickten Richtlinien zur Errichtung eines ordentlichen Wohmobilstellplatzes können wir gerne bei entsprechendem Interesse nochmals versenden. Möglichkeiten dazu bestehen in jeder Mitgliedsgemeinde. Wohnmobilisten sind sehr treue Urlauber, verbleiben in der Regel mehrere Tage, kehren bei entsprechendem Umfeld gerne wieder und geben in der Gastronomie oder im Einzelhandel doch den einen oder anderen Euro aus, der vielleicht so manchem Geschäft das Überleben sichern könnte.

Harald Meier

KLEINANZEIGEN

STELLENANGEBOT

Wir suchen Verstärkung!
Unser „Haisl-Team“ sucht Verstärkung in Küche und Service auf 400-Euro-Basis.
TSV Gaststätte Röthenbach, Ingo Unglaub, Tel. 09233-8845

GEWERBEFLÄCHE

Laden in Arzberg
kurzfristig günstig zu vermieten, ca. 35 qm an der Hauptstraße mit Parkmöglichkeit, VB
Chiffre 0801260919

Ihre Kleinanzeige
Einfach für EUR 4,95 bestellen:
www.buergerbote.de
Sie erreichen direkt 7.500 Haushalte über kostenfreie Verteilung

ca. 30 Aussteller! Eintritt frei!
BAUHERREN INFO-TAGE
NEUBAU UMBAU RENOVIEREN
8.-9. März in Arzberg
www.bauherren-infotage.de

Starke Partner an unserer Seite.

Mit Fachleuten finden sich leichter optimale Lösungen zu speziellen Vorsorgefragen. Deshalb arbeiten wir mit der **Allianz Dresdner Bauspar AG** und der **Allianz Privaten Krankenversicherung** zusammen. Überzeugen Sie sich selbst. **Hoffentlich Allianz.**

Wir sind umgezogen!

Karsten Seitz
Allianz Hauptvertretung
Hauptstrasse 36, 95707 Thiersheim
Tel.: (0 92 33) 77 50 25, Fax: (0 92 33) 77 50 26, eMail: karsten.seitz@allianz.de

Allianz
Dresdner Bank
Die Beraterbank
Allianz Dresdner
Bausparen

Reise mit dem Hochfranken-Express

Ausflug in den Spreewald

Foto: Tobias Leuchtner

Nach den großen Erfolgen in den letzten drei Jahren wird auch im kommenden Frühjahr wieder der „HOCHFRANKEN-EXPRESS“ verkehren – diesmal mit dem Ziel Lübbenau im Spreewald.

In modernen Reisezugwagen der „BahnTouristikExpress GmbH“ aus Nürnberg startet der Sonderzug am Samstag, 19. April 2008. Abfahrt ist frühmorgens in MARKTREDWITZ, weitere Halte sind in WUNSIEDEL-HOLENBRUNN, RÖSLAU, MARKTLEUTHEN, KIRCHENLAMITZ-OST, MARTINLAMITZ, OBERKOTZAU und HOF Hbf. Zusätzlich werden Bus- bzw. Zugtransfers für Teilnehmer ab Rehau, Schirnding und Arzberg, Münchberg, sowie entlang der Bahnstrecke Bad Steben – Hof organisiert.

Der Sonderzug fährt ab Hof Hbf ohne Halt direkt bis nach Lübbenau. Dort können alle Teilnehmer eine Bootsfahrt durch den Spreewald unternehmen. Hier werden Spreewälder Gurken vom Fass angeboten. Auf der Museums- und Dolzkeinsel gibt es Gelegenheit das Gurken- und Freilichtmuseum zu besichtigen, zum Mittagessen oder im Spreewalddorf spazieren zu gehen. Am Nachmittag ist dann Rückfahrt mit dem Kahn nach Lübbenau. Bis zur Sonderzugrückfahrt bleibt Zeit für Erkundungen oder zu einem Bummel in der brandenburgischen Stadt.

Der Sonderzug ist während der gesamten Reise in bewährter Weise vom Team des MEC Hof (Modelleisenbahnclub Hofer Eisenbahnfreunde e.V.) bewirtschaftet. Gesellschafts- und Speisewagen sind in der Zugmitte anzutreffen, es wird auch ein „Am-Platz-Service“ in den Abteilen angeboten.

Ein ausführliches Prospekt über die Fahrt erhalten Sie in den Gemeinde-/Stadtverwaltungen der Landkreise Hof und Wunsiedel, sowie unter info@bahntouristikexpress.de im Internet.

Jürgen Hofmann

ARZBERG - HELAU

Am Faschingsdienstag ist großer Zapfenstreich

Die Arzberger Faschingsnarren sind steigerungsfähig, das beweisen sie von Jahr zu Jahr wieder neu. Tausende von Zuschauern am Straßenrand und am Marktplatz danken es mit viel Applaus und guter Stimmung.

Auch heuer laufen die Vorbereitungen wieder auf Hochtouren. Kapellen und Spielmannszüge wurden engagiert. Die Kindergärten stehen in den Startlöchern, versprechen wieder eine besondere Attraktion zu werden. Auch die Stadtoberhäupter werden für eine besondere Überraschung sorgen. Die Unentwegten, die eigentlichen Initiatoren des Gaudiwurm's vor rund 3 ½ Jahrzehnten, lassen sich immer etwas Tolles einfallen. Selbstverständlich haben sich auch wieder die Garden und Prinzenpaare aus Marktredwitz und Schirnding angemeldet.

Am Marktplatz unterhält unser Conferencier Steffen. Er sorgt mit Stimmungsmusik und launigen Sprüchen für eine tolle Stimmung. Beim Vorbeiziehen kommentiert Charly Fürbringer die teilnehmenden Gruppen.

Auf dem Marktplatz ist selbstverständlich wieder bestens für Speis' und Trank' gesorgt. Schließlich soll das närrische Treiben noch bis in die Abendstunden weitergehen.

Der Gaudiwurm wird im übrigen ab 13.00 Uhr in der Bahnhofstraße zusammengestellt und startet pünktlich um 13.33 Uhr. Spontane Teilnahme ist nicht nur möglich sondern erwünscht. Von der Bahnhofstraße geht es dann über die Rathausstraße, Thiersheimer Straße, Maxplatz zum Marktplatz. Die Stadt bittet die Anlieger dieses Straßenzuges, Ihre Häuser zu schmücken. Luftballons gibt's ab ca. 8.00 Uhr gratis im alten Feuerwehrhaus neben dem Rathaus.

Es hat sich herumgesprochen – in Arzberg ist am Faschingsdienstag was los!!!

Arzberg

Fr.	01.02.	Fichtelgebirgsverein, Literatur im Pulverturm Mitglieder lesen ihre Lieblingsgeschichte
Sa.,	02.02.	Fichtelgebirgsverein
	- 05.02.	Fahrt nach Prag zum Kulturkaleidoskop
	02.02.	Seußener Vereine, Faschingstanz Gasthaus Krone, 20:00
	-	Metzgerball Stadthalle/Turnerheim, 20:00
So.,	03.02.	Fichtelgebirgsverein Winterwanderung zum Naturfreundehaus
Di.,	05.02.	VfB Arzberg, Kinderfasching VfB-Sportheim
	-	Arzberger Gaudiwurm - Faschingszug Innenstadt, 13:30
	-	Siedlerverein Arzberg, Faschingskehraus Siedlerheim, 14:00
	-	Seußener Vereine, Faschingskehraus TSV-Sportheim Seußen, 15:00
Mi.,	06.02.	Seußener Vereine, Aschermittwochsversteigerung Gasthaus Krone, 15:00
Fr.,	08.02.	Skat-Club Arzberg 1983, Preisskat Kath. Vereinshaus, 19:15
Sa.,	09.02.	AWO Arzberg, Jahreshauptversammlung Cafe Keßler, 14:00
	-	Kath. Pfarramt Fußwallfahrt zur Kappl nach Münchenreuth Treffpunkt Postamt, 17:00
	-	Skat-Club Arzberg 1983, Preisrommee Kath. Vereinshaus, 19:30
Mo.,	11.02.	VfB Arzberg, Sitzung Vereinsausschuß VfB-Sportheim
Mi.,	13.02.	VfB Arzberg, Stammtisch AH VfB-Sportheim
Fr.,	15.02.	Siedlerverein Arzberg Vortrag über die Patientenverfügung Siedlerheim, 19:00
	-	Skat-Club Arzberg 1983 Jubiläum 25 Jahre Skatclub Arzberg Kath. Vereinshaus, 19:30
Sa.,	16.02.	Fichtelgebirgsverein, Stammtisch Tagespresse beachten
	-	KAB, Johanna Eisner Einführung in das Heilfasten n. Hildegard v. Bingen Kath. Vereinshaus, 14:00
	-	SPD-Arzberg, Seniorennachmittag buntes Rahmenprogramm mit Kaffee und Kuchen Kath. Vereinshaus Arzberg, 14:00
	16.02.	VfB Arzberg, Konzert Stonewood-String-Band VfB-Sportheim, 20:00
So.,	17.02.	Club 60, Vortrag von Dr. Eschlwöch Arthrose im Alter Kath. Vereinshaus, 14:30
	-	Obst- und Gartenbauverein Seußen Jahreshauptversammlung Gasthaus Krone, 19:30
Sa.,	23.02.	Fichtelgebirgsverein Skifreizeit in Alpbach/Tirol
	-	Kabarett mit Christian Springer Fonsi - Das merkt doch keiner Festsaal der Bergbräu, 20:00
So.,	24.02.	Fichtelgebirgsverein Winterwandertreffen beim FGV Kirchenlamitz
	-	TSV Seußen, Jahreshauptversammlung TSV-Sportheim Seußen, 14:00
Mo.,	25.02. - 29.02.	KAB, Heilfastenwoche nach Hildegard von Bingen Evang. Gemeindehaus, 18:00
Fr.,	29.02.	Siedlerverein Arzberg, Frauengruppe Vortrag - Reinigen ohne Chemie Siedlerheim, 19:00

Katholisches Vereinshaus
Kolpingstrasse 7, Arzberg, Tel. 0 92 33 - 63 56

Konfirmation 2008!
Anmeldung noch möglich!

ESSEN AUF RÄDERN
Wir informieren Sie gerne!
von uns mit Liebe gekocht -
bei Ihnen frisch auf dem Tisch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen Ihnen gerne zur Verfügung
Margit & Klaus

KULTURHAMMER KAISERHAMMER

Freitag, 08. Februar, 20 Uhr - EUR 9,- / 6,-

Taugenichts
Theater
Ein-Mann-Theater von und mit Jürgen Skambraks

In seiner Amsstube träumt der Dichter Eichendorff in die Ferne, weg von staubigen Akten, drückender Verantwortung und kalten Füßen - nach Italien. Er ersinnt die Figur des Taugenichts, der seiner Faulheit wegen vom Vater verstoßen wird. Er zieht in die Welt, sucht nichts und findet Abenteuer und Glück, Pech und Freude, Leid und Liebe. Taugenichts erzählt diese Geschichte in (sehr) freier Bearbeitung als fulminantes Solo im Stil der Commedia dellárte - Theater pur.
Jürgen Skambraks begann seine Theaterkarriere an der Studiobühne Bayreuth, ist Schauspieler und musikalischer Leiter des Kölner „Studio 7“, das Tourneen im In- und Ausland unternimmt.

Freitag, 22. Februar, 20 Uhr - EUR 15,- / 10,-

Trio Infernale: Unterwegs
Eine musikalische Weltreise mit Corinna de la Ossa (viol), Anne Braatz (Cello), Ingrid Westermeier (Git)

Man nehme eine Geige, eine Gitarre und ein Cello, drei höllisch gute Solistinen voller Experimentierfreude und Temperament und mit viel Gefühl und Können für hervorragende Arrangements, heraus kommt dabei das Trio Infernale.
Auf ihrer musikalischen Weltreise von Bach bis Piazolla verknüpfen sie Klassik mit Traditionellem. Feurige Zigeunermusik, pfiffige jiddische Musik, Irish Folk gehören ebenso zu ihrem Repertoire, wie Filmmusik und europäische Traditionals. „Unterwegs“ ist ihre vierte CD.

Höchstädt

Sa.,	02.02.	TG Höchstädt Turnerball in der „Bugatti“
So.,	03.02.	ATV Höchstädt Kinderfasching am Schloßhügel
	-	Geselligkeitsver. Frohsinn Jahreshauptversammlung Gasthof „Rotes Roß“
Di.,	05.02.	ATV/ TG Höchstädt Umgeigen
Sa.,	09.02.	ATV Höchstädt Historischer Ehrenabend Berggaststätte „Schloßhügel“

Ihr Ausflugs- & Tagungslokal für bis zu 120 Personen
mit Busparkplatz, Natursteingarten & Panoramaterasse

Berggaststätte Schlosshügel

Donnerstag ab 17 Uhr im wöchentlichen Wechsel

Schnitzel mit Beilagen und alkoholfreiem Getränk € 6,90
Kronfleisch aus dem Wurzelsud mit Beilagen € 5,50

An Sonn- und Feiertagen gut bürgerlichen Mittagstisch
täglich reichaltige Abendkarte

Walddorfstraße 36 • 95186 Höchstädt i.F.
Tel. 0 92 35 / 3 07 • Fax 96 86 43
Öffnungszeiten: Di. und Do. - Sa. ab 13 Uhr
So. ab 11 Uhr / Mi. ab 17 Uhr / Mo. Ruhetag

So.,	10.02.	Ev. Kirchengemeinde Kinderabenteuerland
	-	TG Höchstädt Winterwanderung
	-	SPD-Ortsverein „Höchstädt on Snow“
Mo.,	11.02.	PLL – Freie Wähler Bürgerstammtisch Gaststätte „Einhorn“
Di.,	12.02.	Ev. Kirchengemeinde Seniorenkreis
Di.,	12.02. -13.02.	Erwachsenenbildung Vortrag Dieter Leicht
Do.,	14.02.	VHS Höchstädt Kursbeginn Kindertöpfern
Sa.,	16.02.	PLL – Freie Wähler Jubilarfeier Berggaststätte „Schloßhügel
Di.,	19.02.	Gemeinderatsitzung Rathaus Höchstädt
Do.,	21.02.	Jagdgenossenschaft Höchstädt Jahreshauptversammlung Gasthof „Rotes Roß“
Fr.,	22.02.	Kleintierzuchtverein Jahreshauptversammlung Gasthof „ Rotes Roß“
Sa.,	23.02.	ATV Höchstädt Jahreshauptversammlung und „Rock am Berch“
Mo.,	25.02.	Junge VHS Höchstädt Schülervorspiel Gaststätte „Alter Bahnhof“
Mo.,	25.02. -29.02.	Ev. Kirchengemeinde Fastenwoche

Hohenberg

Fr.,	01.02.	FFW: Jahreshauptversammlung
	-	KTZV: Jahreshauptversammlung
Di.,	05.02.	FGV: Stammtisch Gasthaus Egertal
Mi.,	06.02.	FC: Stockfischessen Gaststätte Haidhölzl
	-	Ritterschänke: Stockfischessen
	-	CSU: Monatsrunde 19.30 Uhr, Gasthaus Egertal
Di.,	12.02.	Kath. Kirche: Seniorenkreis Spielenachmittag
Fr.,	15.02.	Ev. Kirche: Taizé-Gottesdienst
	-	Schützengesellschaft: Jahreshauptversammlung Gasthof Weißes Lamm
	-	IG Neuhaus: 2. Neuhauser Starkbierprobe
Sa.,	16.02.	SPD: Wahlveranstaltung 18.00 Uhr, Gasthaus Haidhölzl
Di.,	19.02.	Kath. Kirche: 1. Glaubensseminar „Herrschen“ oder „Hüten“?
Mi.,	20.02.	VHS: Vortrag Gasthof Egertal
Fr.,	22.02.	Ev. Kirche: Freunde der deutsch-tschech. Verständigung
	-	Ev. Kirche: Christlicher Jugendkreis

... eine kleine Idee zum VALENTINSTAG ?

echt herzlos, aber top im Trend:
Black & White Geschenke-Serie

Hand-Schmeichler:
Herz-Schlüssel-Anhänger
nur 4,95 €

Valentins-karten
mit Stil, Herz & vui G'fui

Ein kleines Geschenk ? ... Müller hat's !

Buchhandlung Müller
Lotto · Toto · Zeitschriften · Schreibwaren
Kirchgasse 1, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 13 53, Fax. 41 99

Sa.,	23.02. - 24.02.	Ev. Kirche: Konfirmanden-Wochenende
So.,	24.02.	FGV: Winterwandertreffen OG Kirchenlamitz
Di.,	26.02.	Kath. Kirche: Frauenkreistreffen
Mi.,	27.02.	AG Weihnachtsmarkt Sitzung
Do.,	28.02.	Ev. Kirche: Seniorennachmittag
Fr.,	29.02.	Ev. Kirche: Passionsgottesdienst

Schirnding

Sa.,	02.02.	TSV: Galaabend FaGe Rot-Weiss in der Gemeindehalle
So.,	03.02.	TSV: Kinderfasching FaGe Rot-Weiss in der Gemeindehalle
Di.,	05.02.	TSV: Faschingsausklang im TSV-Heim
	-	FGV: Faschingswanderung nach Mühlbach 13.30 Uhr
	-	OGV: Winterzauber beim Lehmbackofen auf dem Schulhof

SCHLOSSKONZERTE FOCKENFELD

Sonntag, 27. Januar, 17 Uhr

184. Schlosskonzert

Barockoboe und Cembalo

Karla Schröter (Köln)
Thomas Synofzik (Magdeburg)

Sonntag, 02. März, 17 Uhr

185. Schlosskonzert

Würzburger Bassethorn-Trio

Prof, Wurlitzer mit Gesangstrio

Mi.,	06.02.	TSV: Fischessen im TSV-Heim
Di.,	12.02.	kath. Kirche: Seniorenkreis Spielenachmittag
Mi.,	13.02.	CSU: Jahreshauptversammlung
Di.,	19.02.	Kath. Kirche: 1. Glaubensseminar „Herschen“ oder „Hüten“?
So.,	24.02.	FGV: Winterwandertreffen OG Kirchenlamitz
Di.,	26.02.	Kath. Kirche: Frauenkreistreffen
Fr.,	29.02.	FC: Jahreshauptversammlung

Lust! auf nochmehr Farbe
MALERFACHBETRIEB
MIKE SEYFERT
Mitterteicher Straße 4
95652 Waldsassen
Tel / Fax 0 96 32 - 84 05 15
Mobil 01 75 - 1 62 78 67
malerseyfert@aol.com
www.seyfertmikemalerfachbetrieb.de
Holzschutz | Maler- und Lackierarbeiten
Bodenbeläge aller Art | kreative Maltechniken
Fassadenanstriche | Tapezierarbeiten | dekorative Putze

Thiersheim

Sa.,	02.02.	TSV Thiersheim: Hausfasching mit Alleinunterhalter „Klaus“ TSV-Gaststätte
Mo.,	04.02.	Unternehmertreff: Zusammenkunft
Di.,	05.02.	TSV Thiersheim: Kinderfasching mit der Faschingsgilde Marktredwitz - Dörflas
Do.,	07.02.	Vorbereitungsabend für die Fastenwoche im Kantorat, 20.00 Uhr
Di.,	12.02.	Markt Thiersheim: Gemeinderatssitzung
	-	Kindertagesstätte: Vortrag „Wege aus der Brüllfalle“ 20.00 Uhr Evang. Gemeindesaal
Fr.,	15.02.	FGV Grafenreuth: Heimatgeschichtlicher Abend im ehemaligen Schulhaus Grafenreuth
Sa.,	16.02.	FGV Thiersheim: 14.30 Uhr Kaffeekränzchen und Vereinsmeisterschaft im Preisschafkopf
So.,	17.02.	Kath. Frauenkreis: Gemeindeessen
Do.,	21.02.	Seniorenkreis: Nachmittag im Evang. Gemeindesaal, 14.30 Uhr
	-	Schachverein: Vereinsblitzmeisterschaft, 1. Runde
Fr.,	22.02.	Evang. Kirchengemeinde: Passionsandacht im Evang. Gemeindesaal, 19.30 Uhr
	-	Obst- und Gartenbauverein:

Service
LOTTO TOTO LOTTERIE
QUELLE
Lotto - Quelle Wohlrab
Inh. Petra Wohlrab
Hauptstraße 12 • 95706 Schirnding
Tel. 0 92 33 / 25 55
Top - Angebot
Marken-Parfüm
s.Oliver man
"City Beach"
statt 16,95 jetzt nur 5,-
Mobil-Guthaben immer vorrätig!
T-Mobile
Vodaphone
Eplus
O2
GoBananas
PaySafe
Schreibwaren • Zeitschriften • Avon • Geschenkartikel • Glückwunschkarten

		Jahreshauptversammlung, TSV-Gaststätte
So.,	24.02.	FF Grafenreuth: Preisschafkopf 14.00 Uhr Gasthaus „Zur Hohen Warte“
	-	FGV: Winterwandertreffen in Kirchenlamitz
Mo.,	25.02. - 29.02.	Fastenwoche nach Hildegard von Bingen
Fr.,	29.02.	Siedler- u. Eigenheimergemeinschaft: Frühjahrsversammlung
	-	Evang. Kirchengemeinde: Passionsandacht im Evang. Gemeindesaal, 19.30 Uhr

Thierstein

Fr.,	01.02.	Freischütz Pfannenstiel Hausfasching - Kappenabend
	-	ZV Thierstein Faschingsveranstaltung
So.,	03.02.	Ev. Kirchengemeinde; Gottesdienst gestaltet von den Konfirmanden
Di.,	05.02.	TV Thierstein Faschings-Umgeigen
	-	ZV Thierstein Kinderfasching
Mi.,	06.02.	CSU Thierstein Stammtisch mit Stockfischessen

Beratung für Private und Unternehmen

Hans-Gerd Mann
Dipl. Bankbetriebswirt

95707 Thiersheim, Marktredwitzer Straße 1
Tel. 0 92 33 / 71 37 72, Fax 71 37 74
eMail: hg.mann@t-online.de

Zahlen Sie für Ihre Hausfinanzierung immer noch 6 % oder mehr? Dann sollten wir miteinander reden!

Als Banker mit 30jähriger Erfahrung stehe ich Ihnen bei der Lösung von Kreditfragen, Umschuldung, Gewinnoptimierung mit praxisnahem Rat zur Verfügung und begleite Sie bei Ihren Bankverhandlungen.

Inserate - Kleinanzeigen

Der Bürgerbote ist die ideale Plattform für ihre Werbung, egal ob im gewerblichen oder privaten Bereich. Über die Hausverteilung erreichen Sie direkt 7.500 Haushalte. Wir bieten Ihnen preisgünstige ein- oder vierfarbige Anzeigen mit einer Rabattstaffel bei individueller Folgebelegung. Auch Kleinanzeigen sind möglich. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet oder per eMail. Fragen Sie uns!

www.buergerbote.de - redaktion@buergerbote.de

Do.,	07.02.	Gesangverein Jahreshauptversammlung
Sa.,	09.02.	FFW Thierstein Jahreshauptversammlung
Di.,	12.02.	FFW Birkenbühl Jahreshauptversammlung
Mi.,	13.02.	AKHF Monatsversammlung
Do.,	14.02.	Ev. Kirchengemeinde Bibelstunde in Hendelhammer
	-	Markt Thierstein, Gemeinderatssitzung
Sa.,	16.02.	Gartenbauverein Jahreshauptversammlung
So.,	17.02.	FGV Thierstein Kaffeekränzchen
Di.,	19.02.	Ev. Kirchengemeinde
	- 22.02.	Bibelwoche in der Pfarrscheune
Mo.,	25.02.	CSU Thierstein Jahreshauptversammlung
Di.,	26.02.	BRK, Blutspendetermin
Do.,	28.02.	Ev. Kirchengemeinde Passionsandacht

Frühlingsgefühle oder Weihnachtserinnerungen

Die Museen in Hohenberg und Bergnersreuth laden ein!

Wer sich danach sehnt, dass der Winter doch dieses Jahr früher in Frühling übergehen möge, dem kann sofort geholfen werden: Ab ins Porzellanikon Hohenberg, denn da hat man der derzeitigen Sonderausstellung „Zeit für Gefühle – Goebel entdecken und erleben“ einen tüchtigen Frühjahrsakzent verpasst. Wo noch vor kurzem Engelsscharen musizierten und anmutig die Flügel hoben, sitzen jetzt plustrige Kücken, pummelige Hasen und zwitschernde Vögel im grünen Gras, auf früh blühenden Wiesen und im Geäst. Damit hat man die Schau des bekannten oberfränkischen Porzellanherstellers mit über 450 Produkten sozusagen jahreszeitlich aktualisiert. Daneben zeigt der Überblick neben den berühmten Hummelnerin Maria Innocentia Figuren der Franziska-Hummel viele der neuen Produktlinien des Traditionshauses, das - wenngleich auch in modernerer und spritziger Art - dem Thema der Porzellanfigur treu bleibt. So etwa bei „Nina & Marco“ von Julia E. Limpke Pate, den stilisierten Katzen von Rosina Wachtmeister oder auch den frech- skurril kleinen Haushaltshelfer des Berliner Designerduos Adam & Ziege. Schließlich rückt Goebel mit seiner Reihe „Artis Orbis“ große Meisterwerke der modernen Malerei neu ins Rampenlicht. Bilder von Renoir und van Gogh, Monet und Klimt u.a. hat man hier auf Porzellan gebrannt und ihnen somit eine ganz neue Lebendigkeit verliehen. Außerdem hat das Museum – und Sie haben’s sicherlich schon bemerkt – seinen Namen geändert: Gemeinsam mit dem Schwesterhaus in Selb firmiert man nun unter der gemeinsamen Dachmarke „Porzellanikon“, wovon man sich eine bessere Vermarktung und Werbemöglichkeit verspricht. Mit nun insgesamt 4 Museen unter einem Namen und 11 000m2 Ausstellungsfläche (2000 davon in Hohenberg) ist das Porzellanikon das größte Spezialmuseum seiner Art in Europa. (Porzellanikon Hohenberg, Freundschaft 2, 95692 Hohenberg; Di – So 10-17 Uhr).

Und obwohl die Weihnachtszeit nun wirklich vorüber ist, lohnt es sich – vor allem, wenn Sie Kinder haben – einen Blick in die „Weiß’sche Krippe“ zu werfen, die seit Dezember als Dauerausstellung im Volkskundlichen Gerätemuseum in Bergnersreuth aufgebaut ist. Nicht von ungefähr war das Medien-Echo bei der Eröffnung ungeheuer, Radio, Fernsehen und die Print-Presse berichteten begeistert von dem Ausnahme-Projekt. Denn die Krippe füllt mit über 2000 Figuren und Gebäuden das gesamte ausgebaute Dachgeschoss des zum Museum gehörenden Scheunengebäudes. Neben dem so genannten orientalischen, beinhaltet diese Marktredwitzer Landschaftskrippe einen alpenländischen Teil, der weitschweifige und Detail versessen Szenen und Situationen aus dem ganz alltäglichen bayerischen Landleben zeigt. Und die teilweise weit mehr als hundertjährigen Figuren und Kulissen sind in bemerkenswert gutem Zustand. Ob bunte Jahrmarkts- und Bazarszenen, Wüstenlandschaften oder Alpenpanoramen, rauflustige Buben oder verschleierte Haremsdamen - diese Krippe ist ein höchst unterhaltsamer bunter Bilderbogen, der große und kleine Besucher begeistert und fesselt und uns in längst vergangene Zeiten zurückführt – nicht nur zur Weihnachtszeit! (Volkskundliches Gerätemuseum Bergnersreuth, Wunsiedler Straße 12-14, 95659 Bergnersreuth; Di – So 10-17 Uhr)

In Deutschland und Europa

Chancen für die Energiepolitik

Bundespräsident Köhler hat im Jahr 2007 bezüglich des Klimaschutzes u.a. folgendes gesagt:

„Der Klimaschutz bedeutet nicht Verzicht ... wir müssen jetzt weg von den fossilen Energieträgern und vor allem hin zur größten Energiequelle, nämlich zu mehr Effizienz und weniger Verbrauch“.

Wenn man sich mit dem Klima- und Ressourcenschutz befasst, muss man zunächst die Kernthesen vor Augen haben. Die Welt steht vor einer Verzweigungssituation: Wege in die Barbarei oder zur Nachhaltigkeit sind möglich. Der Klimawandel hat sich verschärft. Die monetären Schäden sind weit höher als die Vermeidungskosten. Ressourcenkonflikte nehmen zu, wenn der Energie- und Materialeffizienz nicht Priorität eingeräumt wird. Der „Energiehunger im Süden“ kann gestillt werden, wenn der “ Energieüberfluss im Norden“ ohne Wohlstandeinbuße- reduziert und eine Energiewende realisiert wird („2000 W/Kopf Gesellschaft“). Alternative Strategien erfordern „drei grüne Säulen“ (Rationelle Energienutzung, Kraft-Wärme/Kälte-Kopplung, Erneuerbare); zu einseitige Forcierung der Erneuerbaren ist teuer und gefährdet deren Erfolg. Deutschland kann Vorreiter einer ökologischen Industriepolitik werden; mehr Effizienzsteigerung bietet viele Chancen und macht den Kernausstieg und ambitionierten Klimaschutz realisierbar.

Vielleicht einen Satz zur Tagesbilanz der Umweltzerstörung.

1. Jeden Tag (weltweit) belasten 60 Millionen Tonnen Kohlendioxid (CO 2) die Atmosphäre
2. jeden Tag werden 50 000 Hektar Tropenwald vernichtet
3. jeden Tag werden 200 000 Tonnen Fische gefangen
4. jeden Tag nimmt das verfügbare Ackerland um 20 000 Hektar ab und
5. jeden Tag sterben bis zu 100 Tier- und Pflanzenarten aus (Quelle –UBA, OECD).

Und noch eine Größenordnung worüber wir uns alle Gedanken machen sollten. Würde z.B. der Autobesitz in „ China“ auf die Rate der USA steigen, würde China ca. 88 Millionen Barrel Öl pro Tag verbrennen und dies wäre mehr als die derzeitige Weltölproduktion.

Zurück zur Realität. Würden die derzeit geplanten fossilen Großkraftwerke (davon: 25 GW Kohle) realisiert, ist eine 80%ige CO 2-Reduktion bis 2050 nicht möglich. Es sind in Deutschland zur Zeit 24 Großkraftwerke geplant, die meisten in Nordrhein-Westfalen. Von den 24 Großkraftwerken sollen 11 mit Stein- und Braunkohle in Betrieb gehen.

Noch ein Wort zum KWK-Stromanteil (Kraft-Wärme-Kopplung) in Europa im Jahr 2004. Der KWK-Stromanteil in Dänemark betrug 60%, in Finnland 34%, in Lettland 32% in den Niederlanden 29,5%. In Deutschland betrug er 9,3%. Damit ist Deutschland an 16.Stelle von 26 Ländern. Trotz dieser leider negativen %-Zahl bewegt sich die Bundesrepublik Deutschland in Sachen Klimaschutz. Bis 2020 wurden 8 Maßnahmen zur Reduktion von 40% THG –Treibhausgase (= 270 Mio. t) ins Gespräch gebracht. Das sind also Maßnahmen auf dem Weg zu –40% Treibhausgasemissionen, wie gesagt bis 2020. Die momentane Ist-Situation: Im Jahr 1990 1.228 Mio. Im Jahr 2006 ca. 1.007 Mio. t.

Hier die einzelnen Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen um 270 Mio. t bis 2020.

1. Reduktion des Stromverbrauchs um 11% durch massive Steigerung der Energieeffizienz im Strombereich (40 Mio. t)
2. Erneuerung des Kraftwerksparks durch effizientere Kraftwerke (30 Mio. t)
3. Steigerung der Stromerzeugung durch erneuerbare Energien auf über 27% (55 Mio. t)
4. Verdoppelung der effizienten Nutzung der Kraft-Wärme-Kopplung auf 25% (20 Mio. t)
5. Reduktion des Energieverbrauchs durch Gebäudesanierung (eff. Heizungsanl.) (41 Mio. t)
6. Steigerung der erneuerbaren Energien im Wärmesektor auf 14% (14 Mio. t)
7. Steigerung der Effizienz im Verkehr und Steigerung der BIO-Kraftstoffe auf 17% (30 Mio. t)
8. Reduktion der Emissionen von Methan, Lachgas und F-Gasen (40 Mio. t)

ElektroCom
ANDREAS RICHTER
Dienstleistungen
Elektro- & Computer Dienstleistungen
Andreas Richter
Schäferei 28, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 71 62 05, Fax. 71 62 04
Mobil. 01 60 - 4 16 29 66
elektrocom-richter@t-online.de

Ausblick für den Bürger

Die Steigerung der Energieeffizienz sollte bei zukünftigen Investitionsentscheidungen zunehmend an Bedeutung gewinnen. Triebkräfte sind meiner Meinung nach die absehbar knapper werdenden fossilen Ressourcen und die damit zusammenhängenden steigenden Energiepreise aber auch die gesetzlichen Anforderungen.

Für die alltägliche Praxis ergeben sich als Konsequenzen der bisherigen Erfahrungen:

- Grundlage für die energetische Bestandsentwicklung ist die Kenntnis über die energetischen Eigenschaften des eigenen Hauses.
- Instandsetzungen sollten konsequent mit energiesparenden Maßnahmen gekoppelt werden.
- Ein qualifiziertes Energiekonzept bei Durchführung von Maßnahmen sollte selbstverständlich sein.
- Energetische Modernisierungsmaßnahmen sollten den Energiebedarf entsprechend vermindern.
- Die vorgesehenen energetischen Maßnahmen müssen so unbürokratisch wie möglich umgesetzt werden. Hier ist der Gesetzgeber gefordert. Wir brauchen aber keine „Klimabürokratie“. Die Wahl der jeweils geeignetsten Mittel zur Erreichung der gesetzten Energieeinspar-und Klimaschutzziele muss den Bürgern und den Unternehmen überlassen bleiben. Gesetzliche Investitionspflichten sind meiner Meinung nach kontraproduktiv.

Die vorstehenden Szenarien und Analysen sind meiner Meinung nach geeignet, dass ein ökonomisch und ökologisch attraktives nachhaltiges Energiesystem unter einer wesentlichen Voraussetzung möglich ist: Politik, Energiewirtschaft und die Zivilgesellschaft müssen sich auf diese Perspektiven bald einigen und sie energisch umsetzen.

Schön wäre es natürlich wenn zum Beispiel die Stadt Arzberg eine „energieautarke Stadt“ mit dynamischer Wirtschaftsentwicklung sein könnte bzw. werden würde. Dies geht bzw. ginge jedoch nur dann, wenn sich die Stadt das Ziel setzen würde selbst Energie zu erzeugen z.B. aus heimischen Rohstoffen (z.B. Holz). Natürlich wäre es auch erforderlich Biomasseanlagen und Rapsmethylesteranlagen zu errichten. Dies geht selbstverständlich nicht von heute auf morgen. Aber darüber nachzudenken lohnt sich immer.

Oswald Häring
Am Ludelberg 13, Arzberg

Mache Erfolge wären nicht möglich

Reinhard Kaiser's Engagement

Fortsetzung von Seite 1

... da in der Regel so gut wie alle Thiersteiner Vereine mit eingebunden waren und sind. Der Arbeitskreis Heimatforschung lieferte in vielen Fällen auch die Grundlage für Gestaltungsmaßnahmen im Ortsbereich: die Ausschmückung des Bergfrieds der Burgruine Thierstein, der Andreas Meyer – Brunnen, das Kleine Museum auf der Gmoi, und, und, und ...

Reinhard Kaiser begrüßt neue Gäste auf dem Wohnmobilstellplatz in Thierstein

Dieses Museum genießt unter den oberfränkischen Museen eine Sonderrolle: Bekanntlich will es ja erwandert werden, da es externe historisch bedeutsame Standorte im Gemeindegebiet mit einbezieht. Dem Museum im Rathaus stellte Kaiser die „alte Schusterei" und die Poststelle aus den 50-er Jahren zur Verfügung. Im Rahmen der Historischen Spaziergänge etwa führt Herr Kaiser gerne seine Teilnehmer durch sein „Reich". Anmeldung hierzu bei der Gemeinde, Durchführung ab vier Personen.

Ehrenamtlich engagiert sich Reinhard Kaiser gleichfalls im Arbeitskreis Mundart des Fichtelgebirgsvereins. Die mittlerweile drei herausgegebenen Bücher enthalten bis zu je einem Drittel des Umfangs Textbeiträge von Kaiser.

In der Historiengruppe Nothaft erfasst sein Engagement etwa die Ausrichtung bestimmter Begrüßungsempfänge und Auftritte in und um Thierstein, etwa im Rahmen historisch gefeierter Stadtjubiläen oder ähnlicher Veranstaltungen.

Zusammen mit Hans Pöhlmann reist Kaiser gerne durch den Landkreis zu Kindergärten, Museen oder Schulen, um als Fichtelgebirgskasperl mit ihren Auftritten für Stimmung zu sorgen. Dabei stammen die dabei zur Schau gestellten Stücke oftmals aus der Feder Reinhard Kaisers. Pöhlmanns Vater lieferte die Kasperlfiguren.

Darüber hinaus ist Kaiser aktives Mitglied bei vielen Thiersteiner Vereinen, wie etwa dem Thiersteiner Turnverein, für den er bereits zwei Vereinsjubiläen als Festausschußvorsitzender organisierte.

Der Markt Thierstein ernannte Reinhard Kaiser im Jahre 2002 zum Beauftragten für Kultur und Fremdenverkehr. Reinhard Kaiser bedauert sehr, dass er nun aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Beauftragter für Kultur zurückgeben muss. Für den Aufbau eines jüngeren Kulturbeauftragten steht Kaiser in einer Übergangsphase gerne zur Verfügung. Sein Engagement will er nämlich auf dem Gebiet des Fremdenverkehrs verstärken und dabei sein „Kind" – den Wohnmobilstellplatz in Thierstein – weiter fördern. (siehe dazu den gesonderten Artikel in dieser Ausgabe).

Harald Meier

An dieser Stelle möchten wir uns für die Mitarbeit am Bürgerboten in den letzten Jahren recht herzlich bedanken.

Ihr Profi in Sachen Farbe

Malermeister Schäfer

MALER FACH BETRIEB FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ ... mit Brief und Siegel

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Fassadenanstriche
Wärmedämmverbundsysteme
Eigener Gerüstbau

Lassen Sie sich von einer guten Beratung und einem kostenlosen Angebot überzeugen

95659 Arzberg - Tel. 0 92 33 / 46 55

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d.Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Regionalmanagement (verantwortlich):
Harald Meier, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33-4 04-14, Fax 4 04-60 oder 4 04-55 14, eMail: harald.meier@bayern-boehmen.de

Realisation:
TSP-Medientechnik, Schulgasse 7c, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 00, Fax 71 32 05, Mobil: 01 71 - 6 25 28 43, eMail: redaktion@buergerbote.de

Druck:
Druckerei Bauernfeind, Herrenleithengasse 21, Arzberg, Tel. 0 92 33 - 88 03

Verteilungsgebiet (ZWV GmbH, Hof/Saale):
Arzberg, Brand b. Mak., Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und allen dazugehörigen Ortsteilen

http://www.buergerbote.de

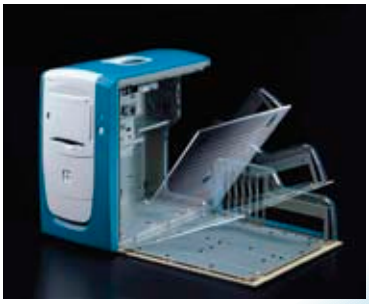
INDIVIDUELL Wunsch-PC nach Maß

TSP Medientechnik
Production - Advertising - Distribution
Service für MACs und PCs

Ihren Wunsch-PC gibt es nicht ???

Wir konfigurieren Ihnen Ihren Wunsch PC oder rüsten Ihren PC ganz nach Ihren Wünschen um oder auf !!!

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot! So bekommen sie genau den Computer, der zu Ihnen passt!



TSP-Medientechnik • Michael Rückl
Schulgasse 7c, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 71 32 00, Fax 71 32 05
Mobil: 01 71 - 6 25 28 43

Unser Büro in der Bahnhofstraße 8 in Arzberg ist nur nach Vereinbarung geöffnet! Bitte kontaktieren Sie uns telefonisch!

Renovierung und Vorschau

Neues aus dem Künstlerhaus

Toni Laurer kommt im April ins Künstlerhaus mit dem Programm „es is ned einfach“ - unbedingt vormerken!

Viel Aktivität ist derzeit im Künstlerhaus Schirnding zu vermelden. Gefördert über LEADER + (Mittel des Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten und der Europäischen Gemeinschaft) und die Oberfrankenstiftung wird derzeit das Künstlerhaus als Arbeits- und Präsentationsplattform für Künstler umgebaut und in der Ausstattung, Beschilderung und Außenwerbung verbessert.

Bis Ende März 2008 müssen diese Arbeiten fertig sein, denn ab April startet das Künstlerhaus Schirnding wieder mit einem umfangreichen Programm von attraktiven Ausstellungen, Auftritten – Musik, Lesung, Kabarett usw. - und vieles mehr.

Das ausführliche Programm wird im nächsten Bürgerboten veröffentlicht, aber bereits jetzt können die für das Programm Verantwortlichen als Vorabinformation von der Verpflichtung eines Juwels der Kabarettszene berichten:

In vielen Haushalten gern gelesene Lektüre, in Heimatabenden und Feiern vorgetragen und Heiterkeitsausbrüche verursachend – „endlich wieder gschafft“ und „Wos gibt´s neis“ - ja es ist richtig:

Toni Laurer kommt ins Künstlerhaus Schirnding! Mit dem Programm „es is ned einfach“ wird er am Freitag, 25. April 2008, 19 Uhr im Künstlerhaus auftreten. Eintrittspreis EUR 15,-.

Alle Freunde des feinen Humors sollten sich diesen Termin vormerken!

hk

Zeitgeschichtliche Ausstellung

Grenzmuseum Schirnding

Eine neue zeitgeschichtliche Ausstellung zur deutsch-tschechischen Grenzüberwachung am Eisernen Vorhang gibt es jetzt in Schirnding. Im neuen Museum direkt an der Grenze gibt es „Einblicke in Situationen an der Deutsch-Teschechischen Grenze“.

Geöffnet ist die Ausstellung von 01.03. bis 31.07. jeweils Sonntag von 14 - 16 Uhr. Gruppen können bei Joachim Baschwitz (Tel. 09233-5103) oder Michael Wilhelm (Tel. 09233-1607) individuelle Zeiten anfragen.

Grenzmuseum Schirnding
Egerstraße 53
95706 Schirnding

Gefördert mit Mitteln der Europäischen Union (INTERREG IV / Ziel 3)

Einsteigerpaket für Existenzgründer

- **Logoentwurf** (optimiert für Print- u. Online-Medien
- **1000 Visitenkarten** (beidseitig 4-farbig)
- **1000 Briegbogen** (einseitig 4-farbig)
- **Stempelautomat** (Trodat 4913)
- **Firmenschild** 1000 x 1000 mm Alu-Dibond

inkl. MwSt. **899,-**

Für Ihre Werbung das Beste werbeland® Fachbetrieb

ellert DRUCK & WERBUNG
95615 Marktredwitz - Meußelsdorfer Str. 31
Tel. 09231/4404 - Fax 664458
www.ellert-werbung.de info@ellert-werbung.de

Schilder | Beschriftung | Displays | Präsentation | Großformate | Textilwerbung

Grenzübergreifende Zusammenarbeit

Kreative Projekte gefragt

Zu einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung des Ziel 3-Programmes Freistaat Bayern-Tschechische Republik reisten auch viele Bürgermeister und kommunale Vertreter aus dem östlichen Oberfranken nach Regensburg an. Emilia Müller, die Bayerische Wirtschaftsministerin eröffnete und begrüßte die gut besuchte Veranstaltung. Bekanntlich stehen für den Zeitraum 2007 bis 2013 rund EUR 115 Mio. Fördermittel zur Verfügung. Damit wird das sehr erfolgreiche INTERREG III A-Programm bzw. PHARE CBC fortgeführt.

Ziel des neuen Programmes ist, die Weiterentwicklung des bayerischen-tschechischen Grenzraumes zu einem gemeinsamen, zukunftsfähigen Lebens-, Natur- und Wirtschaftsraum, die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit dieses Raumes sowie die nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen.

Wichtig für Einzelpersonen und Vereine bzw. Verbände: für Projekte bis EUR 25.000,- - also kleinen bzw. People-to People-Projekten - erfolgt die Antragstellung über die Euregios.

Die deutschen und tschechischen Projektpartner müssen künftig intensiver zusammenarbeiten, dabei müssen wenigstens zwei der vier folgenden Arten erfüllt sein:

Ihre Anzeige im
BÜRGER-Bote
Informationen unter
www.buergerbote.de

- gemeins. Ausarbeitung,
- gemeins. Finanzierung,
- gemeins. Durchführung
- gemeins. Personal

Die Partner benennen aus ihrer Mitte einen federführenden Partner, den sogenannten Leadpartner. Eine standardisierte Partnerschaftsvereinbarung wird von beiden Partnern unterzeichnet. Ansprechpartner für unseren Landkreis ist die Euregio Egrensis (bis EUR 25.000) und bei Großprojekten die Regierung von Oberfranken und das Kreisamt in Karlsbad.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Verbände, Vereine, Kommunen, Einzelpersonen sind aufgerufen Projektanträge etwa im Bereich Tourismus, Freizeit, Kultur, Wissenschaft, Forschung, Soziales, berufliche Bildung und Ausbildung, Zivil- und Katastrophenschutz, Umwelt- und Naturschutz, Entwicklung des ländlichen Raumes und Verkehr einzureichen.

Harald Meier

Qualitativ hochwertige Drucksachen!
Prospekte - Broschüren - Geschäftspapiere
Ganz einfach und bezahlbar!

Sie benötigen Werbematerial und haben noch **keine druckfertige Vorlagen** oder für Ihre Drucksachen ist eine **Überarbeitung notwendig**?
Wir **erarbeiten Ihr Werbematerial** gerne und **individuell nach Ihren Wünschen**.
Anfragen an: drucksachen@buergerbote.de

Oder Sie senden uns eine **druckfertige Vorlage auf CD/DVD oder per ISDN/DSL** und wir setzen Ihren Auftrag nach Absprache in kürzester Zeit um.

Auf Wunsch liefern wir Ihr Werbematerial auch **innerhalb Deutschlands** aus.

Wir drucken auf einer der modernsten **Vierfarb-Druckmaschinen** mit Wendeeinrichtung und verschiedenen Falz- und Heftmöglichkeiten.

TSP Medientechnik
Production - Advertising - Distribution
Konzeption - Layout - Druckvorstufe
Schulgasse 7c, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 71 32 00, Fax 71 32 05

Druckerei Bauernfeind
Prospekte - Broschüren - Geschäftsdrucksachen
Herrenleithengasse 21, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 88 03, Fax 36 66